

**Special**

Mi 11.12. 20.30 Uhr Eintritt: 10,- Euro

Freeskiing**LEOKINO****Adrenalin Film Festival 2019**presented by **outdoorchicks**

Macht Euch bereit für die AFF FREESKI NIGHT im Leokino Innsbruck: Wir freuen uns auf die Premiere von ROMANCE, produziert von Level 1, und SKIING WHERE THE SUN NEVER RISES („Skifahren, wo die Sonne niemals aufgeht“) produziert vom norwegischen Team Joonas Mattila und Nikolai Schirmer. Es wird ein Fest werden!

ROMANCE

Der Film ROMANCE entstand im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums der legendären Level 1-Produktion. Leider ist es auch ihr letzter Film, der in solch einem langen Format produziert wurde. Also lasst uns zusammen kommen und diese großartigen 20 Jahre mit einigen der besten Aufnahmen der letzten 20 Jahre feiern! Der Film wurde kürzlich beim iF3 Film Festival in Kanada und beim High5 Film Festival in Frankreich mit zwei Preisen als „Film des Jahres“ ausgezeichnet.

USA 2019; Level 1 Productions; AthletInnen: Lucas Stål Madison, Laurent De Martin, Sämi Ortlieb, Chris Logan, Parker White, Keegan Kilbride, KC Deane, Wiley Miller, Will Wesson, Noah Albaladejo, Tanner Rainville, Khai Krepelea, Will Berman, Lucas Wachs, Duncan Adams, McRae Williams, Emile Bergeron, Phil Casabon, Tom Wallisch, Mike Hornbeck, Thayne Rich, Remco Kayser, Ahmet Dadali, Ben Smith, Ethan Swadburg, LJ Strenio, Colby Stevenson, Krypto Skier aka Eirik Moberg, & Friends; (DCP; 65min; englische OF).

SKIING WHERE THE SUN NEVER RISES

Es ist die Geschichte des Profiskifahrers Nikolai Schirmer, der während seiner Wintersaison beschließt, seinen CO2-Ausstoß zu verringern. Da Nikolai an ausgiebige Reisen gewöhnt ist und nicht gerade umweltfreundlich lebt, ist es überhaupt keine leichte Aufgabe. Lassen wir uns also von seiner Geschichte inspirieren!

Norwegen 2019; Regie: Joonas Mattila; (DCP; 14min; norwegische OmengIU).

Eintritt: EUR 10,- Kartenverkauf und Reservierung: LEOKINO, Anichstraße 36, Innsbruck, Tel. 0512 560470 und Karten an der Abendkasse.

Special

Di 31.12. 2019

THE PARTY Regie: Sally Potter OmU

Zum letzten Mal als Last movie.

Special

Fr 31.1. 2020

KONA FER Í STRÍÐ (WOMAN AT WAR)**GEGEN DEN STROM** Regie: Benedikt Erlingsson islä OmU

Eine Frau kämpft alleine gegen die Zerstörung der Natur durch die Schwerindustrie. „Eine wunderbar subversive Politkomödie voller überraschender visueller Ideen und zahlreichen Running Gags.“ (Der Spiegel)

Island/Frankreich 2018; Regie: Benedikt Erlingsson; Buch: Ólafur Egilsson & Benedikt Erlingsson; Kamera: Bergsteinn Björðulfsson; Musik David Pór Jónsson; DarstellerInnen: Halldóra Geirharðsdóttir (Halla/Ása), Jörundur Ragnarsson (Baldvin), Jóhann Sigurðarson (Sveinbjörn), Vala Kristín Eiríksdóttir Stefania, Magnús Trygvason Eliassen (Schlagzeuger) u.a.; (DCP; 1:2,35; Farbe; 101min; isländische ORIGINALFASSUNG MIT DEUTSCHEN UNERTITELN).

Last Time Last Movie**Cinematograph****Next Last Movie****Cinematograph****Special**

Regisseur Andrej Zvjagincev zu Gast

Di 3.12. 18.00 Uhr

LEOKINO

Da russische Filme außerhalb von Festivalscreenings kaum in die österreichischen Kinos gelangen, präsentiert das Russlandzentrum der Universität Innsbruck regelmäßig aktuelle Filme aus Russland. In diesem Jahr ist es uns gelungen, den derzeit international bekanntesten russischen Regisseur Andrej Zvjagincev (internationale Schreibweise nach der englischen Transkription Andrey Zvyagintsev) nach Innsbruck zu holen. Er wird seinen dritten Spielfilm ELENA, der in Österreich nie zu sehen war, präsentieren und sich nach dem Film der Diskussion mit dem Publikum stellen.

In Kooperation mit dem Russlandzentrum
der Universität Innsbruck

**ЕЛЕНА ELENA** Regie: Andrej Zvjagincev

Die pensionierte Krankenschwester Elena ist seit zwei Jahren die Ehefrau des zu Wohlstand gelangten Unternehmers Vladimir und bewohnt mit ihm ein luxuriöses Appartement im Zentrum von Moskau. Elenas Sohn dagegen lebt mit seiner kinderreichen Familie beengt in einem typisch sowjetischen Plattenbau. Antriebslos und unfähig, seine Lebensverhältnisse zu verbessern, verlässt er sich auf die finanzielle Unterstützung seiner Mutter, die diese wiederum von ihrem Ehemann erbitten muss. Als Vladimir einen Herzinfarkt erleidet und sein ganzes Vermögen seiner verwöhnten Tochter vermachen will, entscheidet sich Elena zu handeln.

Dem 1964 in Novosibirsk geborenen Regisseur Andrej Zvjagincev gelang 2003 ein Überraschungserfolg, als er mit seinem Debütfilm VOZVRAŠČENIE (DIE RÜCKKEHR) den Hauptpreis der Filmfestspiele von Venedig gewann. Seither zählt der russische Regisseur zu den großen Erzählnern des europäischen Kinos. Mit einer auf wesentliche Momente reduzierten Handlungsdramaturgie und einem für heutige Sehgewohnheiten langsamem Wechsel der Einstellungen erzielt er die größten Spannungsmomente dort, wo auf der Ebene der Handlung wenig geschieht. Zvjagincevs Filme sind Beziehungs- und Familien-dramen, die für die Kinoleinwand gemacht sind – mit bildgewaltigen Kamera-Einstellungen und minimalistischer Musik. Die Sujets kreisen um die Verwerfungen der russischen Gesellschaft von heute, gleichzeitig aber sind sie zeitlos und universell. So erzählt Zvjagincev immer auch von menschlichen Grundsituationen und archetypischen Beziehungen.

Russland 2011; Regie: Andrej Zvjagincev; Buch: Oleg Negin & Andrej Zvjagincev; Kamera: Michail Kričman; Musik: Philip Glass; DarstellerInnen: Nadežda Markina (Elena), Andrej Smirnov (Vladimir), Elena Ljadova (Katja), Aleksej Rozin (Sergej), Evgenija Konuškina (Sergejs Frau Tanja) u.a.; (DCP; 1:2,35; Farbe; 109min; russische ORIGINALFASSUNG MIT DEUTSCHEN UNERTITELN)

Dienstag 3.12. im LEOKINO**12.00–13.30 Uhr Andrej Zvjagincev im Gespräch**

Moderation: Eva Binder
Verdolmetschung Russisch-Deutsch:
Mathias Althaler; Eintritt frei.

18.00 Uhr

Filmvorführung & anschl. Diskussion in Anwesenheit des Regisseurs Andrej Zvjagincev.

